

Deutschland-Bad Wiessee: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen**OJ S 55/2023 17/03/2023****Auftragsbekanntmachung****Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Kommunalunternehmen Bad Wiessee AdöR

Postanschrift: Sanktjohanserstraße 12

Ort: Bad Wiessee

NUTS-Code: DE21F Miesbach

Postleitzahl: 83707

Land: Deutschland

E-Mail: l.schmid@baumanagement-rosenheim.de

Telefon: +49 313910780

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/94BC6A3E-6CB1-47C2-8A3D-7E438C6A1BCFAngebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/94BC6A3E-6CB1-47C2-8A3D-7E438C6A1BCF

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: KUGLER Ingenieurbüro GmbH

Postanschrift: Münchener Straße 39

Ort: Rosenheim

NUTS-Code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 83022

Land: Deutschland

E-Mail: c.kschoemin@baumanagement-rosenheim.de

Telefon: +49 80313910780

Fax: +49 80313910789

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.baumanagement-rosenheim.de

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5.

Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Errichtung: Wohnbau Hagngasse für die Gemeinde Bad Wiessee - Leistungen gem. §§33 ff HOAI-LPH 1-9

Referenznummer der Bekanntmachung: 063-01

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Errichtung Wohnbau Hagngasse für die Gemeinde Bad Wiessee - Leistungen gem. §§33 ff HOAI-LPH 1-9 (weitere Angaben - siehe II.2.4 und Verdingungsunterlagen).

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21F Miesbach

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand des Auftrages ist die Erbringung von stufenweise zu beauftragenden Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. §§ 33 ff HOAI - LPH 1 - 9; Das Kommunalunternehmen Bad Wiessee AdöR (nachfolgend „Auftraggeber“ genannt) plant die Realisierung von kommunalem Wohnraum in zwei Mehrfamilienhäusern nebst entsprechenden Außenanlagen. Die benötigten Stellplätze sollen auf den Außenanlagen untergebracht werden. Die Häuser sollen auf dem Areal „Hagngasse“ oberhalb des Sportplatzes anstelle zweier leerstehender und abzubrechender Wohnhäuser errichtet werden. Das Baugebiet wird über die Hagngasse erschlossen, die ca. 650 m östlich des Planungsgebiets an die Sanktjohanserstraße (Bundesstraße B 318) angebunden ist. Weder im Umgriff noch in der unmittelbaren Umgebung liegen Bau- oder Bodendenkmäler vor. Auch Bodenverunreinigungen sind nicht bekannt. Für das Baugebiet besteht eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB. Die darin enthaltenen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sind zwingend einzuhalten. In den neu zu errichtenden Wohngebäuden soll ein Wohnungsmix mit einer Gesamtwohnfläche von überschlägig 1.300

m² untergebracht werden. Dieser ist im Zuge der Planung noch festzulegen. Gestalterisch ist zudem die Außengestaltungssatzung der Gemeinde Bad Wiessee einzuhalten. Der Technisierungsgrad der Gebäude hat der Nutzung der Gebäude als einkommensorientiert geförderter Wohnraum Rechnung zu tragen. Eine Festlegung zur Heizungsart ist noch nicht erfolgt. Die Baukosten sollen einen Betrag in Höhe von € 5.500.000 nicht übersteigen. Die Fertigstellung ist für September 2025 beabsichtigt.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Im Auftragsfall werden die Leistungspflichten durch die dem Vertrag zu Grunde liegenden ZVB detailliert bestimmt / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten und dem Auftraggeber. / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Welche Methoden zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie gehen Sie bei Kosten- bzw. Terminabweichungen vor? / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Umgang mit öffentlichen Projekten (AG), Vergabeverfahren (öffentliche/offene Verfahren), produktneutraler Ausschreibung, sowie dem Vergabehandbuch Bayern? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten? Wie stellen Sie sich die Bauleitertätigkeit, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit, vor? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Welche Vertretungsregelungen im Urlaubs- und Krankheitsfall sehen Sie vor? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Wie stellen Sie sich die Organisation und den Ablauf der Jour-Fixe vor? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatzplan inkl. den entsprechenden Vollzeitäquivalenten. / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Erstüberlegung zur Aufteilung der Funktionsbereiche und Verkehrswege. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Erstüberlegung zur Gestaltung. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Weitere Herausforderungen des konkreten Projekts. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Schwerpunktsetzung der Präsentationspunkte / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Zeitmanagement des Bieters im Rahmen der Präsentation / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Antworten auf fachliche Nachfragen des Gremiums / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 10

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 14/07/2023 Ende: 31/10/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9.

Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3 Höchstzahl: 5 Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Zur Abgabe eines Angebotes werden diejenigen drei bis fünf Bewerber aufgefordert, die sich nach der Wertung der Teilnahmeanträge anhand der Kriterien und Gewichtung als am geeignetsten erwiesen haben (d. h. die höchste (Gesamt)Punktzahl erreicht haben):

Formulare, bei denen Pflichtfelder oder Beiblätter unvollständig ausgefüllt sind; fehlende

Eigenerklärung Bezug Russland; fehlende Eigenerklärung zur freiberuflichen und

unabhängigen Tätigkeit sowie der Richtigkeit der Angaben; fehlende Zertifikate des

Unternehmens – Eintragung Inhaber/ Führungskraft in Liste der Architekten-

/Ingenieurkammer, Studiennachweise und Bescheinigungen der beruflichen Befähigung der

Inhaber/ Führungskräfte; fehlende Unterlagen bei Eintragung in einschlägige Berufs- oder

Handelsregistern; fehlende Anlagen bei ARGE/Unterbeauftragung; Projektleiter: fehlende

berufliche Nachweise, beruflicher Lebenslauf; stellv. Projektleiter: fehlende berufliche

Nachweise, beruflicher Lebenslauf; Bauleitung: fehlende berufliche Nachweise, beruflicher

Lebenslauf; zu geringe Deckung Berufshaftpflicht; = Nichtberücksichtigung des

Teilnahmeantrags;

Anzahl Architekten: 3 und mehr = 3 Pkt., 2 = 2 Pkt., 1 = 1 Pkt., weniger = 0 Pkt. Gewichtung:

15; Mitarbeiter, die mit der Bauleitung betraut sind: 2 und mehr = 2 Pkt., 1 = 1 Pkt.,

Gewichtung: 15; bei Keinen Angaben zum Organigramm = Nichtberücksichtigung des

Teilnahmeantrags;

Rechnerarbeitsplätze: 3 und mehr = 3 Pkt., 2 = 2 Pkt., 1 = 1 Pkt., weniger = 0 Pkt.;

Ausschreibungsprogramm: vorhanden Ja = 1 Pkt.; nein = 0 Pkt.; MS Projekt oder kompatibles

Programm vorhanden = 1 Pkt., nicht vorhanden = 0 Pkt.; Kostensteuerungsprogramm

vorhanden = 1 Pkt., nicht vorhanden = 0 Pkt.; CAD vorhanden = 1 Pkt., nicht vorhanden = 0

Pkt., Gewichtung: 5;

Gesamtumsatz des Bewerbers (netto): 0,5 Mio. € und mehr = 3 Pkt., weniger 0,5 Mio. € – 0,4

Mio. € = 2 Pkt., weniger 0,4 Mio € = 1 Pkt., Gewichtung: 15;

Referenzen -> Mindestkriterien: Abschluss LPH 8 im genannten Zeitraum; Neubau

Wohnungsbau/ Mehrfamilienhäuser; Wettbewerbskriterien: Größe BGF in m² mehr als 3.000 =

5 Pkt., weniger oder gleich 3.000 – mehr als 2.500 = 4 Pkt., weniger oder gleich 2.500 – mehr

als 2.000 = 3 Pkt., weniger oder gleich 2.000 – mehr als 1.500 = 2 Pkt., weniger oder gleich

1.500 – mehr als 1.000 = 1 Pkt., erbrachte zusammenhängende LPH 9 = 5 Pkt., 7 - 8 = 4 Pkt.,

5 – 6 = 3 Pkt., 3 - 4 = 2 Pkt., 2 = 1 Pkt.; Anzahl der Wohneinheiten: 16 oder mehr = 5 Pkt.,

weniger als 16 – mehr oder gleich 14 = 4 Pkt., weniger als 14 – gleich oder mehr als 12 = 3

Pkt., weniger als 12 – gleich oder mehr 10 = 2 Pkt., weniger als 10 – gleich oder mehr 8 = 1

Pkt.; geförderte Maßnahme: ja = 5 Pkt., nein = 0 Pkt., Baukosten der KGR 300-400 (netto):

mehr als 4,0 Mio = 5 Pkt., weniger oder gleich 4,0 Mio – mehr als 3,5 Mio. = 4 Pkt., weniger

oder gleich 3,5 Mio. – mehr als 3,0 Mio. = 3 Pkt., weniger oder gleich 3,0 Mio. – mehr als 2,5

Mio = 2 Pkt., weniger oder gleich 2,5 Mio – mehr als 2,0 Mio = 1 Pkt.; öffentlicher

Auftraggeber. Ja = 5 Pkt., nein = 0 Pkt.; Alternativ zum Ausfüllen der Punkte 3 - 11 des

Bewerbungsbogens ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig - siehe Verdingungsunterlagen.

Bei Punktgleichheit nach Auswertung der Bewerbungen in Bezug auf die Eignungskriterien wird der AG im Losverfahren die Bewerber für das Verhandlungsverfahren ermitteln.

Voraussichtlicher Präsentationstermin-/Verhandlungstermin: KW 25/2023. Der tatsächliche

Termin wird mit Einladungsschreiben (Versendung vorauss. KW 18 / 2023) zum

Verhandlungsverfahren bekannt gegeben.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die angegebene Laufzeit/Ausführungsfrist beinhaltet keine LPH 9.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
siehe Verfahrensunterlagen/Auftragsunterlagen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
siehe Bewerbungsformblatt sowie II.2.9
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Berufshaftpflichtversicherung: Personenschäden 3 Mio €, Sonstige Schäden 1 Mio €

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
siehe Bewerbungsformblatt sowie II.2.9
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.1. Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Soweit in den Verfahrensunterlagen der Berufsabschluss als Ingenieur oder Architekt verlangt wird, wird auf § 75 VgV verwiesen.

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

III.2.3. Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 18/04/2023 Ortszeit: 14:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 05/05/2023

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 02/08/2023

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Für die geforderten Angaben sind die Formblätter zwingend zu verwenden. Eine inhaltliche oder formale Änderung der Formulare kann einen Ausschluss aus dem Wettbewerb nach sich ziehen. Es werden nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Formblatt und den darin geforderten Angaben und Nachweise in die Wertung einbezogen. Zusätzliche Unterlagen (Prospekte, Mappen, sonstiges Bewerbungsmaterial), die nicht gefordert sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt.

Die Teilnahmeanträge/Angebote sind elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Die Bewerber sind verpflichtet, klar erkennbare Unklarheiten bzw. Widersprüche in den Vergabeunterlagen sofort nach Bekanntwerden einer Klärung zuzuführen. Unterbleibt eine durch den Bewerber durchzuführende Klärung von klar erkennbaren Unklarheiten bzw. Widersprüchen, können damit begründete Anträge für ein Nachprüfungsverfahren als präkludiert behandelt werden.

Falls Bewerberfragen notwendig werden, erbitten wir diese bis 6 Kalendertage vor dem Ende der Bewerbungsfrist/Angebotsfrist bei uns schriftlich (über die Plattform) einzureichen um alle Bieter noch rechtzeitig informieren zu können. Alle Bewerberfragen werden über die genannte Plattform beantwortet. Wir empfehlen den Bewerbern, sich freiwillig auf der Vergabeplattform www.deutsche-evergabe.de zu registrieren (Angaben einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen Adresse). Nur registrierte Bewerber können von der Vergabestelle aktiv über Änderungen und Ergänzungen informiert werden. Nicht registrierte Bewerber müssen sich selbständig informieren, ob Vergabeunterlagen

zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Vergabestelle Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Beachten Sie Änderungen/Ergänzungen der Vergabeunterlagen nicht, tragen Sie das Risiko eines möglichen Ausschlusses.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

14/03/2023